



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 18. November 2014

PLW: DIE GUTE FORM im Handwerk – Handwerker gestalten 2014

(bbw/BIV) DIE GUTE FORM dient der Förderung handwerklicher Designqualität. Aus den in Frage kommenden Gesellenstücken eines Jahrgangs wählt die vom jeweiligen Fachverband bestimmte Jury im Rahmen des „Leistungswettbewerbs des Handwerks“ (PLW, Profis leisten was) auf der Ebene des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) die besten aus.

Im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk werden folgende Kriterien zu Grunde gelegt:

- Eigenschöpferische Gestaltung
- Form:
 1. Erkennbarkeit des Form- und Konstruktionsprinzips
 2. Durchgängigkeit des gewählten Prinzips
 3. Beziehung des Ganzen zu seinen Teilen und Details in Form und Proportion
- Gebrauchstauglichkeit bzw. ästhetische Qualität
- Materialauswahl und – einsetz muss handwerkliche Gestaltungsqualität zeigen
- Handwerkstechnische d. h. materialgerechte Ausführung

Dieses Jahr berichtet der Vorsitzende der Jury, Stefan Lutterbeck, von hoher Qualität der eingereichten Stücke. So konnten jeweils drei Sieger in beiden Fachrichtungen ermittelt werden.

Die Fachrichtung der Steinbildhauer wird angeführt von **Anselm Maria Hoppe**, ausgebildet im väterlichen Betrieb Joachim Maria Hoppe, 86943 Thaining, der mit seinem Gesellenstück „Marias Kopf“ den ersten Platz belegt.

Gefolgt auf dem zweiten Platz von **Robin Wachsmann** mit seiner Skulptur „Totenschädel“. Er wurde im Steinmetzbetrieb K.H. Spiekermann, 30853 Langenhagen, ausgebildet.

Den dritten Platz belegt **Yvonne Grosch** mit „Metamorphose nach Franz Kafka“. Sie wurde von Christoph Stauß in 88512 Mengen-Rulfingen ausgebildet. Alle drei Steinbildhauer waren auch Landessieger von Bayern, Niedersachsen und Baden-Württemberg.

In der Fachrichtung Steinmetz konnten vier Plätze vergeben werden.

Pia Vielwerth, ausgebildet bei Eberts Bau GmbH in 96175 Pettstadt, hat mit ihrer Maßwerkstele den ersten Platz errungen.

Auf den 2. Platz kommt **Achim Fischer**, ausgebildet bei Helmut Hampel in 86690 Mertingen. Er fertigte als Gesellenstücke einen Couchtischfuß.

Ein Tischfuß aus Granit von **Wolfgang Raithel** kommt auf den 3. Platz, im väterlichen Betrieb Raithel GmbH, 92637 Weiden, hatte er seine Lehre absolviert.

Sebastian Pius Janka hat seinen Schachtisch zum Wettbewerb eingereicht und ist damit auf den 4. Platz gekommen. Er wurde bei Steinmetz Brenner GmbH in Augsburg ausgebildet.

Wir gratulieren den Gewinnern des diesjährigen Wettbewerbs DIE GUTE FORM sehr herzlich. Allen Ausbildungsbetrieben der erfolgreichen Teilnehmer danken wir für ihre hervorragende Ausbildungsleistung und der PLW-Jury für ihre Arbeit am Austragungsort 2014, Mannheim!

Bilder:

Preisträger Fachrichtung Steinbildhauer:



1. Platz „Marias Kopf“ von Anselm Maria Hoppe



2. Platz „Totenschädel“ von Robin Wachsmann



3. Platz „Metamorphose nach Franz Kafka“ von Yvonne Grosch

Preisträger Fachrichtung Steinmetz:



1. Platz „Maßwerkstele“ von Pia Vielwerth



2. Platz „Couchtisch“ von Achim Fischer



3. Platz „Tischfuß“ von Wolfgang Raithe



4. Platz „Schachtisch“ von Sebastian Pius Janka

Absender und Pressekontakt:

Bundesverband Deutscher Steinmetze
Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
(bbw Nina Pörtner)
Weißkirchener Weg 16
D-60439 Frankfurt am Main

Telefon: ++49 (0) 69 - 576 098
Telefax: ++49 (0) 69 - 576 090

Internet: www.biv-steinmetz.de
E-Mail: info@biv-steinmetz.de